



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Als Bundesvorstandsmitglied und Leiterin des Fachbereichs Sozialversicherung war ich gestern irritiert und befremdet über das Flugblatt des Fachbereichs Telekommunikation, das im Internet eingestellt war. Ich kann den Ärger und die berechtigte Wut über diese Veröffentlichung sehr gut verstehen. Selbstverständlich haben wir in ver.di kein Interesse daran, dass die Arbeitsplätze unserer Mitglieder gefährdet werden. Insbesondere wollen wir nicht das in uns gesetzte Vertrauen zerstören.

Die Inhalte des Flugblattes des Fachbereiches Telekommunikation waren nicht autorisiert und sie stellen auch keine ver.di Position dar. Die Verantwortlichen im Fachbereich Telekommunikation haben sofort reagiert und alle ihre Gliederungen aufgefordert, das angesprochene Sozialinfo unverzüglich von allen Internetseiten des Fachbereiches zu entfernen.

Trotz dieser Rückrufaktion wird das Flugblatt nun gezielt von ver.di Gegnern eingesetzt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind mit diesem Flugblatt, das einseitig eine bestimmte Sichtweise bedient, aber eben nicht die politische Gefährdung der Gesetzlichen Krankenkassen betrachtet, eindeutig an eine Organisationsgrenze gestoßen. Das ist außerordentlich bedauerlich und wir bemühen uns sehr um Schadensbegrenzung. In Verabredungen mit dem Fachbereich Telekommunikation haben wir sichergestellt, dass sich Ähnliches nicht wiederholt.

Bitte helfen Sie uns in der Diskussion mit Ehren- und Hauptamtlichen über die drohende Zerstörung der GKV, ver.di zu einen!

Dieser Vorgang macht deutlich, dass wir uns gegenseitig umfassender informieren müssen, weit über die Fachbereichsgrenzen hinaus.

Unsere Aktion „Gerecht geht anders“ bietet dafür eine gute Gelegenheit!

Wir kämpfen dabei für den Erhalt der Gesetzlichen Krankenkassen, die Sicherung der Arbeitsplätze und die Einkommensbedingungen der Beschäftigten.

Ich bitte Sie herzlich, unseren Fehler zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Isolde Kunkel-Weber



Gesetzliche Krankenversicherung

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

